



Protokoll

7. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom **Mittwoch, 24. Juli 2013 20:30 bis 23:20 Uhr**
Vereinslokal

Anwesend: Heis Werner, Gemeinderatspräsident (Vorsitz)
Gemeinderat Zegg Marco, Gemeinderatsvizepräsident
Högger Daniel, Gemeinderat
Jenal Josef, Gemeinderat
Jenal Karl, Gemeinderat
Kleinstein Sylvia, Gemeinderätin
Walser Alois, Gemeinderat
Walser Nikolaus, Gemeinderat
Zegg Hanspeter, Gemeinderat

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident
Gemeindevorstand Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Entschuldigt:

Protokoll: Prinz Susan

Aktenstudium: Heis Werner
Högger Daniel
Jenal Josef
Jenal Karl
Kleinstein Sylvia
Walser Alois
Walser Nikolaus
Zegg Hanspeter
Zegg Marco

35 Erlebnisinszenierungen Samnaun/Tourismusprojekte
Besucherleitsystem Samnaun: Projekt- und Kreditgenehmigung
- Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Stimmbevölkerung

36.11.02 - 94

Erwägungen

Bereits ab 2012 hat die Kommission Tourismusprojekte/Tourismuskommission zusammen mit der Firma Pronatour GmbH an diversen Sitzungen das Projekt Besucherleitsystem ausgearbeitet. Mit dem Besucherleitsystem soll einerseits der Durchreiseverkehr auf den Strecken Landeck – Pfunds – Nauders – Südtirol bzw. Scuol – Martina – Tirol auf Samnaun als Duty-Free-Einkaufsdestination und andererseits die Gäste in der Region auf Samnaun als Einkaufs- und Ferienregion aufmerksam gemacht werden. Im Tal selber soll mit dem Besucherleitsystem über das Angebot vor Ort informiert werden, wobei das heutige Leitsystem integriert werden soll. Ebenso sollen sämtliche übrigen Informationen wie Panoramatafeln, Informationen über die jeweiligen Fraktionen oder Prospekte in das neue Leitsystem integriert werden. Die Gäste, welche sich im Skigebiet befinden, sollen mittels dem Leitsystem nach Samnaun und von da zurück in das Skigebiet oder in die jeweiligen Fraktionen geführt werden.

Die Kosten von ursprünglich über CHF 1.0 Mio. wurden durch verschiedene Überarbeitungen des Konzeptes sowie durch die Streichung von Standorten und Redimensionierung von Tafeln auf mittlerweile CHF 570'000.00 (inkl. Projekt- und Planungskosten) gesenkt. Davon übernimmt die BBS AG wiederum $\frac{1}{3}$ = CHF 190'000.00, so dass für die Gemeinde Kosten von CHF 380'000.00 bleiben.

Im Skigebiet wurde im Herbst 2012 bereits die 1. Etappe des Besucherleitsystems mit Kosten von rund CHF 200'000.00 umgesetzt.

Nach Meinung der Kommission Tourismusprojekte/Tourismusentwicklung, in welcher der Gemeindevorstand vollzählig Einsitz hat, können voraussichtlich aus bewilligungstechnischen Gründen nicht alle im Konzept vorgesehenen Tafeln umgesetzt werden. Insbesondere auf den Zufahrtsstrassen wird es schwierig sein, für alle Standorte die erforderlichen Bewilligungen zu erhalten.

Die Kosten für die Fundamente sind im Kostenvoranschlag enthalten. Die Fundamente können allenfalls in Eigenregie erstellt und vom Gesamtprojekt in Abzug gebracht werden. Im Konzept sind für die Fundamente Kosten von rund CHF 92'000.00 enthalten.

Im Investitionsbudget 2013 ist für das Besucherleitsystem Samnaun der Betrag von CHF 750'000.00 enthalten.

Der erste Teil des Projektes (Tafeln innerhalb des Samnauntales) soll im Herbst 2013 ausgeführt werden, der restliche Teil kann voraussichtlich wegen der längeren Bewilligungsverfahren erst im Laufe vom 2014 umgesetzt werden.

Der Gemeinderat bewertet das vorliegende Besucherleitsystem Samnaun grundsätzlich positiv. Einzelne Standorte werden diskutiert und Fragen beantwortet.

Die Pylone bei den jeweiligen Fraktionen, auf welchen über das Angebot der jeweiligen Fraktion informiert wird, sind gemäss Auskunft des Gemeindevorstandes beleuchtet.

Die Fotoshootings hat Engadin Samnaun organisiert, die Fotos für die Tafeln wurden von der Firma Pronatour GmbH ausgewählt.

Der Gemeinderat ist mehrheitlich der Auffassung, dass bei den ausgewählten Sujets einzelne erkennbare Hinweise auf Geschäfte noch neutralisiert werden sollten.

Der Gemeindevorstand beantragt beim Gemeinderat auf Antrag der Kommission Tourismusprojekte/Tourismusentwicklung, das Projekt Besucherleitsystem mit Kosten von Total CHF 570'000.00 zu genehmigen und z. Hd der Stimmbevölkerung zu verabschieden.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Projekt Besucherleitsystem Samnaun mit Kosten von CHF 570'000.00 und verabschiedet es z.Hd. dem Souverän. Er beschliesst zudem, der Stimmbevölkerung das Projekt an einer Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorzulegen, damit das Projekt entsprechend vorgestellt werden kann.

Die BBS AG soll von den Projektkosten wiederum 1/3 (= CHF 190'000.00) übernehmen, so dass für die Gemeinde Kosten von CHF 380'000.00 bleiben.

36 Bachverbauungen

19.04.00 - 168

Bachverbauung Spissermühle: Projekt- und Kreditgenehmigung
- Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Stimmbevölkerung

Erwägungen

Bereits im Jahr 2012 hat der Gemeindevorstand auf Antrag vom EW Samnaun beschlossen, im Zusammenhang mit dem Neubau der Brücke Spissermühle zum Schutz vom Baugebiet Spissermühle die gemäss Gefahrenkommission 3 nötigen Wasserschutzmassnahmen umzusetzen. Ohne Umsetzung dieser zusätzlichen Wasserschutzmassnahmen müsste das Baugebiet in der Spissermühle allenfalls in die Rote Gefahrenzone umgezont werden.

Im Baugebiet Spissermühle befindet sich u.a. das Kraftwerk Spissermühle, über welches das ganze Samnauntal mit Strom versorgt wird. Das Kraftwerk Spissermühle ist bei Unwettern durch Hochwasser (Prasirasbach und Schergenbach) gefährdet. Aus diesem Grund soll das gesamte Baugebiet Spissermühle durch ein Hochwasserschutzprojekt gesichert werden.

Das Spezialbüro für Fluss- und Wasserbau Hunziker, Zarn & Partner hat im Rahmen der Ortsplanungsrevision den Wasserraum und die nötigen Massnahmen berechnet.

Das Büro Schneider Ingenieure AG wurde beauftragt, Plangrundlagen zu erarbeiten sowie eine Kostenschätzung zu erstellen. Diese Unterlagen liegen mittlerweile vor.

Gemäss Kostenschätzung beträgt der Aufwand für das gesamte Projekt Total CHF 430'000.00. Diese Kosten beinhalten die Sicherung der Schergenbachsohle im Bereich des Neubaus Brücke Spissermühle bis unterhalb des Kraftwerks. Im Bereich der neuen Brücke Spissermühle bis unterhalb Sesselboden sind Schutzmassnahmen vorgesehen, so dass der Bach im bestehenden Bachbett bleibt. Dafür ist entlang der Kantonsstrasse der Bau einer Schutzleitplanke vorgesehen. Die entsprechenden Renaturalisierungsmassnahmen im Bereich des Schergenbaches in der Spissermühle sind ebenfalls bereits im Projekt enthalten.

Laut Abklärungen vom Büro Hunziker, Zarn & Partner werden die Wasserschutzmassnahmen von Bund (35 % = CHF 150'500.00) und Kanton (20 % = CHF 86'000.00) subventioniert, sofern das Vorhaben den Vorgaben eines Wasserbauprojektes entspricht (z.B. Gefahrenkarte vor/nach Massnahmen, Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, Einbezug

Umweltaspekte). Die Kompensationsmassnahmen können mit der Verbreiterung des Schergenbaches abgegolten werden.

Im Investitionsbudget 2013 der Gemeinde Samnaun ist für das Projekt der Betrag von CHF 400'000.00 enthalten.

Der Gemeindevorstand beantragt beim Gemeinderat, das Wasserschutzprojekt Spissermühle mit Gesamtkosten von CHF 430'000.00 zu genehmigen und z.Hd. der Stimmbevölkerung zu verabschieden. Das Projekt wird voraussichtlich mit 20 % vom Kanton und 35 % vom Bund subventioniert.

Aufgrund der Dringlichkeit soll zumindest die Bachsohlensicherung noch im Herbst 2013 ausgeführt werden. Die restlichen Arbeiten können allenfalls im Frühjahr 2014 umgesetzt werden, sofern die Baubewilligung vom Kanton vorliegt.

Das Projekt soll der Stimmbevölkerung anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Wasserschutzprojekt Spissermühle mit Gesamtkosten von CHF 430'000.00 und verabschiedet es z.Hd. dem Souverän. Er beschliesst zudem, das Projekt der Stimmbevölkerung an der nächsten Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorzulegen.

37 Verschiedenes

15.05.99 - 90

- Die Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) bietet dem Gemeinderat einen Informationsaustausch an, um über wichtige Themen der TESSVM zu orientieren.

Der Gemeinderat ist einstimmig der Auffassung, dass ein Termin mit dem Direktor der TESSVM vereinbart werden soll und beauftragt den Gemeinderatspräsidenten, die Besprechung für den 19.08.2013 (Ausweichdatum 26.08.2013) zu organisieren.

- Der Gemeindevorstand informiert, dass im 1. Quartal 2013 die SGS-relevanten Verkaufszahlen in allen Bereichen angestiegen sind. Im 2. Quartal 2013 liegen bisher nur die Zahlen vom Treibstoffverkauf vor. Diese sind gegenüber 2012 aufgrund von mehreren Faktoren (Baustellen, Schlechtwetter) rückläufig.
- Der Gemeindevorstand informiert über das neue Kantonale Schulgesetz, welches auch Auswirkungen auf die Löhne der Lehrer hat.
- Ein Gemeinderat ist der Auffassung, dass die Kosten für die Dekoration zur 1. August-Feier von der Gemeinde übernommen werden könnten, wie dies auch bei der Weihnachtsbeleuchtung der Fall sei. Das Budget für den 1. August-Event ist gemäss seinen Ausführungen sehr knapp bemessen.

Der Gemeindevorstand teilt mit, dass bei der DMO Engadin Scuol Samnaun eine Kostenzusammenstellung für die Dekoration für den 1. August-Event angefordert wurde. Anhand einer Kostenzusammenstellung kann der Gemeindevorstand Beschluss über eine Kostenübernahme oder Kostenbeteiligung fassen. Falls die Gemeinde die Dekoration anlässlich des Nationalfeiertages finanziell unterstützt, so müssten künftig alle Fraktionen in das Konzept mit aufgenommen werden.

- Ein Gemeinderat schlägt vor, sich bei den Gästen für die in diesem Sommer mühselige Fahrt nach Samnaun zu bedanken und zu diesem Zweck eine Tafel mit einem entsprechenden Text aufzustellen.

Der Gemeindevorstand wird als erstes abklären, ob überhaupt an der Kantonsstrasse eine entsprechende Tafel bewilligt würde. Anschliessend wird er allenfalls mit der DMO Engadin Scuol Samnaun besprechen, ob eine Tafel aufgestellt wird, auf der sich die Ferien- und Einkaufsregion für die erschwerte Anreise entschuldigt.

Susan Prinz, Protokollführung

Werner Heis, Gemeinderatspräsident

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun